

# Ideen-Werkstatt AgendaMargareten

6. Oktober 2020, Festsaal Amtshaus Margareten

## Präsentation Ergebnisse Umfrage „Leben in Margareten“

s. Anhang

### Austausch zu Ideen an den Ideen-Inseln

In zwei Kleingruppen wird an konkreten Ideen für eine nachhaltige Bezirksentwicklung gearbeitet. Die Ideen wurden in der Umfrage und der Grätzltour eingebracht – das Team der AgendaMargareten wählte für die Ideen-Werkstatt Ideen aus, die häufiger genannt wurden und im Handlungsfeld der Lokalen Agenda 21 liegen. Gemeinsam entschied die Gruppe an welcher Idee sie heute weiter-tüfteln will. Es konnten auch neue Ideen eingebracht werden. Nach rund 20 Minuten tauschten die Pinnwände mit den Ideen und die Moderator\*innen – die Teilnehmer\*innen blieben aufgrund der vorgegebenen fixen Sitzplatz-Vergabe (COVID-19) sitzen.

#### Ideen zur sozialen Nachhaltigkeit

- Mehr Anlässe für Austausch in der Nachbarschaft, zB Grätzl-/Straßenfeste
- Gratis Nachhilfe für (benachteiligte) Kinder
- **Grätzlcafé/Nachbarschaftscafé für Jung und Alt: regelmäßiges, nettes Beisammensein mit Austausch zu sozialen, kulturellen und sonstigen Themen**
- Mehrsprachige (Vor-)Lesestunden im Park
- Gemeinsam Dinge tun, zB musizieren, sporteln, spielen

#### Ergänzungen

- „Armut“ – leistbarer Wohnraum, Benachteiligung bei Bildung
- Spiele-Nachmittage
- Schwarzes Brett – Information zu Angeboten im Bezirk
- Einfache Sportangebote in Parks zB Reckstangen
- Ersatz für Hundezone im Bacherpark (während U-Bahn-Baustelle)
- Sanfte Nutzung Freiraum Einsiedlerbad – während der Schließzeiten des Bades
- Grünstreifen Margaretengürtel – Suchtproblem, wird nicht genutzt; Idee: Eislaufplatz
- Verkehrsberuhigung Margaretenstraße
- Offenes Lerncafé für Mädchen im Bacherpark

#### Ideen für kulturelle Nachhaltigkeit

- Zusammenkommen von Margaretner\*innen aus verschiedenen Kulturen/Ländern – zB durch Musik

- Margaretnr Führungen z.B. „historische Gebäude/Gemeindehäuser“ oder „Brauereien in Margareten“
- Gegenseitig Kultur-Vereine besuchen
- Kunst im Park – Künstler\*innen arbeiten mit Parkbesucher\*innen zusammen
- **Matzleinsdorfer Platz bunter gestalten z.B. Street Art auf den grauen Flächen – gemeinsame Agenda-Gruppe Margareten und Favoriten**

### Ideen für ökologische Nachhaltigkeit

- Gemeinschaftsgärten und Fassadenbegrünung forcieren
- Vogelnistkästen und Insektenhotels an Fassaden etc.
- Pflanztröge im öffentlichen Raum – von Privatpersonen betreut (z.B. bei Geschäftslokalen)
- Parkplätze zu partizipativem Lebensraum für alle machen
- Innenhöfe gemeinsam begrünen und nutzen
- **Zu Fuß gehen schmackhafter machen – regelmäßig dazu animieren**
- Bewusstseinsbildung für Natur und Bedeutung von Grün z.B. im Bruno-Kreisky-Park z.B. in Form von Tafelchen bei den Bäumen

#### Ergänzungen

- Gestaltung von Parks und Plätzen mit natürlichen Stoffen

### Ideen für ökonomische Nachhaltigkeit

- Informationen teilen – schwarze Bretter im öffentlichen Raum für nicht-kommerzielle Angebote
- Mehr Flohmärkte als Anlass zum Teilen
- Mehr Tauschorte im Bezirk schaffen z.B. offene Bücherschränke, Foodsharing-Kühlschränke
- Belebung von Erdgeschosslokalen mit Lerncafés/Treffpunkten ohne Konsumzwang
- **Wochen-Märkte (z.B. Siebenbrunnenplatz) stärken**

#### Ergänzungen

- Obere Wiedner Hauptstraße >> mehr Grün und Aufenthaltsmöglichkeiten (Bänke)
- Wochenmarkt mit Pflanzen die zur Fassadenbegrünung geeignet sind



# Idee

Grätzlcafé/Nachbarschaftscafé für Jung und Alt:  
regelmäßiges, nettes  
Beisammensein mit Austausch zu sozialen,  
kulturellen und sonstigen  
Themen

Was soll mit der Umsetzung dieser Idee erreicht werden?

Was könnten erste Schritte in Richtung Umsetzung sein?

- Raumsuche – Überblick Räume

Was braucht es dafür?

(zB Kooperationspartner\*innen, Genehmigung)

- Creative Cluster >> Mischnutzung, Begegnungszonen schaffen
- Tchibo Arbeitergasse – „Grätzlpolizist\*innen Sprechstunde“
- „Ganz Margareten ist ein Grätzlcafé“ – Bezirksplan
- Wiener Tafel, Caritas, Volkshilfe
- Gestaltung Grätzlcafé – Gewerberecht usw., Träger\*in – Infos!
- Musiker\*innen ansprechen, Musikschule
- Kommerzielle Partner\*innen suchen, die unterstützen und Nutzen davon haben (Win-Win)



# Idee

Matzleinsdorfer Platz bunter gestalten z.B. Street Art auf den grauen Flächen – gemeinsame Agenda-Gruppe Margareten und Favoriten

## Was soll mit der Umsetzung dieser Idee erreicht werden?

- durch Belebung mehr soziale Kontrolle zur Steigerung des Sicherheitsgefühls
- Künstlerische Gestaltung
- Begrünung
- Orientierung in Unterführung fehlt
- Platz ist hässlich
- Nachts in Unterführung Unsicherheitsgefühl

## Was könnten erste Schritte in Richtung Umsetzung sein?

- Städtebauliche Vergleichsbeispiele
- Einblicke und Info zu Plänen

## Was braucht es dafür? (zB Kooperationspartner\*innen, Genehmigung)

- Matz AG
- Bürger\*innen
- Player – Stadt, Bezirke, ÖBB



# Idee

*Zu Fuß gehen  
schmackhafter machen –  
regelmäßig dazu animieren*

## Was soll mit der Umsetzung dieser Idee erreicht werden?

- Gesundheit, den Kopf frei bekommen
- Begegnung
- Geld sparen
- Weniger Autonutzung
- Wahrnehmung für Umgebung schärfen
- Größeren Bezug zur direkten Nachbarschaft stärken
- Wohlbefinden steigt
- Trägt zur Stressreduktion bei

## Was könnten erste Schritte in Richtung Umsetzung sein?

- Wege auswählen
- Geeignete Routen sammeln
- Routen selbst gehen
- „Flaniermeilen“ recherchieren (übergeordnete Planung Stadt Wien)
- Zielgruppenspezifische Aspekte berücksichtigen

## Was braucht es dafür? (zB Kooperationspartner\*innen, Genehmigung)

- Attraktive Weggestaltung
- Sitzmöglichkeiten
- Schatten
- Hundesackerl
- Trinkwasserbrunnen am Weg
- Andere begeisterte Fußgänger\*innen
- Radlobby
- Fußgänger\*innen-Beauftragte Petra Jens
- Online-Tool des partizipativen Bezirksbudgets zur Ideengenerierung nutzen



# Idee

Wochen-Märkte stärken  
(z.B. Siebenbrunnenplatz)

## Was soll mit der Umsetzung dieser Idee erreicht werden?

- Regionale Versorgung stärken
- Kaufmöglichkeiten in direkter Wohnungsnähe (Stichwort „15-Minuten-Stadt“)
- Sichtbarkeit für Gewerbetreibende
- Gesundheitlicher Aspekt – „echtes Essen“
- Belebung von Orten/Plätzen >> öffentlichen Raum attraktiver machen
- Beitrag zur Vielfalt – verschiedene kulturelle Hintergründe bei Anbieter\*innen berücksichtigen

## Was könnten erste Schritte in Richtung Umsetzung sein?

- Konkreten Ort ins Auge fassen
- Genehmigung für Location
- Ansprache von potentiellen „Standler\*innen“
- Lessons learned von anderen Markt-Initiator\*innen berücksichtigen
- Kombination mit Bücher-, Kleidertausch

## Was braucht es dafür? (zB Kooperationspartner\*innen, Genehmigung)

- Lieferservice von Biokisteln
- Geschäftsstraßen-Vereine
- Wirtschaftskammer
- Bezirksvorstehung
- Genehmigung: Marktamt
- Foodsharing Angebote, FoodCoops
- Künstler\*innen
- Soziale Einrichtungen
- Grätzlpolizistin
- Gewerbetreibende im Bezirk

## Ausblick

### Umsetzer\*innen-Visitenkarten

Die Teilnehmer\*innen konnten bei der Ideen-Werkstatt „Umsetzer\*innen-Visitenkarten ausfüllen“ – auf diesen gab es die Möglichkeit Ideen zu benennen für deren Umsetzung man sich gerne einsetzen möchte und seinen Kontakt zu hinterlassen. In einem nächsten Schritt wird die AgendaMargareten Menschen zusammenbringen, die ähnliche Interessen haben und diese dabei unterstützen ihre Idee auf den Weg zur Umsetzung zu bringen.

Hier ein Einblick in die Ideen für die es interessierte Umsetzer\*innen gibt:

- Gemeinschaftsgarten
- Obere Wiedner Hauptstraße – Märkte, Begrünung, Belebung
- Umgestaltung Matz-Platz/Reinprechtsdorfer Str. zu Fuß gehen
- Fassadenbegrünung
- zu Fuß gehen
- Matz-Platz
- Führungen
- Schwarzes Brett + Informationsaustausch – physisch und virtuell – "Ganz Margareten ist ein Grätzl"
- Wochen-Markt (kostengünstig)
- Obere Wiedner Hauptstraße
- Wochenmärkte
- Sozialmärkte
- Straßen-/Grätzlfeste inkl. Musik
- Zusammenarbeit mit Grätzlpolizei
- Hundezone Bacherplatz
- Lerncafés (Mädchen + Mathe)

### Agenda-Treff in der Gretl

Ab November findet immer am ersten Mittwoch des Monats von 17.30 bis 19 Uhr der Agenda-Treff in der Gretl (Einsiedlerplatz 7) statt. Dieser bietet die Möglichkeit andere aktive Margaretner\*innen kennen zu lernen. Im Zentrum des Agenda-Treff steht der Austausch über Ideen, Aktionen, Projekte die den Bezirk noch lebenswerter machen. Schauen Sie vorbei!

Nächste Termine

- 4. November 2020
- 2. Dezember 2020